

DAV Mittwoch-Skitour auf die Krinnenspitze

Am: 27. Febr. 2019
Teilnehmer: 8
Leitung: Heini Penzholz + Mandi Staudacher

Aufgrund der im Wetterbericht angesagten starken Tageserwärmung und der damit zu erwartenden größeren Lawinengefahr legten wir den Abfahrtszeitpunkt um eine Stunde vor. Gegen 8:00 Uhr starteten wir vom Parkplatz in Rauth und konnten gleich am Ortsende die Ski anschnallen. Der gemütliche Aufstieg über die flache Forststraße bis zur neuen Rauther Alpe ließ uns viel Zeit zum ratschen. Mehr Konzentration war dann bei der Querung durch den Wald von der Alpe zum Sommerweg hin notwendig. Weder hier noch später waren die mitgenommenen Harscheisen notwendig. Auf dem Südrücken stiegen wir, mit nur wenigen Spitzkehren, hinauf und staunten über die Schneemassen, die von der Krinnenspitze heruntergerutscht waren. An einem sonnenbeschienenen Stadel in der Mitte des Rückens machten wir eine kurze Trinkpause, bevor wir die restlichen 300 Höhenmeter in Angriff nahmen. Nach 2 ½ Stunden Gehzeit erreichten die Ersten von uns den Gipfel, wo wir dann bei bester Sicht einen tollen Rundblick hatten. Nach einer ½ Stunde Pause fuhren wir entlang der Aufstiegsroute ab. Bis zum Beginn des Sommerweges am Ende des Rückens war das Abfahren ein Traum in Sachen Firnfahren. Nach dieser Kür kam dann die Pflicht mit Pflugfahren und Seitrutschen sowie einem kurzen Gegenanstieg zur Rauther Alpe, wo es auf dem Forstweg bequem bis nach Rauth ging. Ausklingen ließen wir diesen tollen Skitourentag auf der Sonnenterrasse von „Klein Meran“.

Dank an Mandi, der sich als Spitzkehren Couch große Verdienste erworben hat.

Bericht: Heini Penzholz
Bilder: Manfred, Jürgen, Stefan, Veronika



„Auf die Plätze - Fertig – Los“



Aufstiegsroute





Gletschermaul oder Schneemaul?



Der Gipfel in Sicht



Es ist geschafft!



„Ich kann mir nicht helfen, mir schmeckt´s!“



Abfahrtsroute vom Gipfel aus



Es fehlt nur der Photograph (Stefan)



Mann trägt Hut